

April-Frost verursacht Millionenschäden

Aufgrund der Rekordkälte im April müssen sich vor allem Obstbauern und Winzer auf erhebliche Frostschäden und Ernteaufälle einstellen. Laut Münchener und Magdeburger Agrarversicherung sorgen die Spätfröste für hohe Millionenschäden. Eine mögliche Versicherung gegen Spätfröste sei bei Betrieben nur selten Thema.

Der nächtliche Frost vom 20. auf den 21.04.2017 stellt laut Münchener und Magdeburger Agrarversicherung (MMA) das **schwerste Frostereignis seit 1991** dar. Die großflächigen Spätfröste im April bescheren der deutschen Landwirtschaft Schäden in Millionenhöhe. Obstbauern und Winzer müssen mit Ernteaufällen wegen Frostschäden rechnen. Besonders betroffen sind die Kulturen von Wein, Kern-, Stein- und Beerenobst. Wie die MMA mitteilt, hätten die Hälfte aller gegen Frost versicherten Weinbetriebe sowie beinahe alle Erdbeerbetriebe bereits bis Freitag Schäden gemeldet.

Der Agrarversicherer geht davon aus, dass von 100.000 Hektar Wein in Deutschland bei mehr als der Hälfte der Fläche erhebliche Frostschäden aufgetreten sind. Schwere Frostschäden verzeichnen auch andere europäische Länder bzw. Regionen wie Österreich, die Schweiz, Südtirol und Polen.

Weinknospen im warmem März schon ausgetrieben

„Durch den **wärmsten März seit Messbeginn im Jahr 1881** waren die Kulturen in ihrer Entwicklung bereits weit fortgeschritten: Bei Obst sind die Kulturen in der Vollblüte, selbst späte Sorten bei Wein sind schon ausgetrieben.

Damit sind die Kulturen besonders empfindlich bei Frost. Aufgrund der nun aufgetretenen Spätfröste ist daher kaum mit ungeschädigten Flächen zu rechnen,“ erläutert Martin Heiß, Leiter Schadenaußendienst der MMA. Auch Frostschutzmaßnahmen durch Frostkerzen, Strohfeuer oder Überflügen mit Helikoptern konnten die Schäden wegen der zu niedrigen Temperaturen vielerorts nicht verhindern. Erst mit der Vorbesichtigung der Schäden nach Ende der Fröste könne man laut MMA die Schäden ermitteln.

Versicherung gegen Spätfröste selten Thema

Für die Kulturen von Wein und Erdbeeren gibt es auf dem Markt Versicherungsschutz gegen Spätfröste. Nach Einschätzung von MMA ist eine solche Versicherung aber nach wie vor relativ selten ein Thema bei den Betrieben. Im Gegensatz zu Wein und Erdbeeren sind Obstkulturen nicht gegen Frost versicherbar. Im Obstbau könnten staatliche Nothilfeprogramme notwendig werden. (tk)